

Das Königreich der Niederlande.

G r ä n z e n . Gegen O. Deutschland, gegen S. Frankreich, gegen W. und N. die Nordsee.

G r ö ß e . Die Niederlande haben gegen 1,100 Q. M. Flächeninhalt.

K l i m a . Gemäßigt; in den niederen, dem Meere zu liegenden Gegenden ist die Luft feucht und dick, in den höheren gesund.

G e w ä s s e r , F l ü s s e . 1) Der Rhein, er ist schiffbar; gleich bei seinem Eintritt in das Land theilt er sich in zwei Arme, wovon der südliche unter dem Namen Waal in die Maas fließt. Der nördliche Arm des Rheins theilt sich abermal bei Arnheim, wovon der nördlich fließende unter dem Namen der neuen Yssel sich mit der alten Yssel vereinigt, und in die Zundersee fließt. Der westlich fließende Arm theilt sich bei Duerstade abermal, der größere und westliche fließt, unter dem Namen Leek, in die Maas, der andere theilt sich bei Utrecht noch einmal, der rechte Arm fließt als Becht in die Zundersee, der linke als Rhein geht Leiden zu, und fällt 3 Stunden davon in die Nordsee. 2) Die Maas, entspringt im französischen Departement der obern Marne, ist schiffbar, nimmt die Sambré, Durthe, Roer auf, heißt nach ihrer Vereinigung mit der Waal, Marne, bekommt aber später wieder den Namen Maas und fällt in die Nordsee. 3) Die Schelde, entspringt in Frankreich im Dep. der Aisne, nimmt die Lys, Denker, Kupel auf, theilt sich in die Ofter und Westerschelde (diese auch Hont genannt) und fließt bei Bliessingen in die Nordsee. Sonst ist das Land voll Kanäle. — Landseen. Das Harlemmer Meer von 33,000 Morgen, und die Meerbusen der Nordsee, der Biesbosch südlich, die Zundersee östlich vom Harlemmer Meer, und der Dollart an der nordöstlichen Gränze des Landes, welche durchs eindringende Meer entstanden.